

# Kontraktlogistik

Der Begriff Kontraktlogistik findet immer dann seine Verwendung, wenn eine langfristige Kooperation zwischen einem Unternehmen und einem Dienstleister aus dem Bereich Logistik (Kurierdienst, Spedition) vorliegt. Die genauen **Bedingungen** dieser Zusammenarbeit werden **vertraglich festgelegt**, dem sogenannten **Kontrakt**. Das Fulfillment kann ebenfalls unter der Kontraktlogistik geählt werden. Grundsätzlich gilt die Kontraktlogistik als ein wichtiges Geschäftsmodell im Bereich des Supply-Chain-Managements, also im Bereich der Lieferkette. Für den Kunden bedeutet sie, dass er Geld sparen kann, weil er keine großen Investitionen innerhalb seiner eigenen Infrastruktur tätigen muss. Er kann etwa auf große Lagerhallen und Personal verzichten. Der Dienstleister arbeitet meistens mit mehreren Kunden zusammen, sodass wiederum er seine Infrastruktur für viele Abnehmer anwenden kann. Dies sorgt in diesen Unternehmen für Synergien und drückt die Kosten.

Der Logistikdienstleister übernimmt für den Auftraggeber sämtliche Logistikdienstleistungen sowie oft auch logistiknahe Aufgaben. Das kann etwa die **Lagerung** der Ware sein oder auch der **Versand** sowie der **Transport an Zwischenhändler, Filialen**, andere **Handelspartner** oder Endkunden. In dem Kontrakt können aber noch weitere zu erbringende Leistungen vereinbart werden. So kann dies etwa die Sendungsverfolgung sein oder auch Montagetätigkeiten. Ein Beispiel für letztere Leistung ist, wenn etwa ein Möbelunternehmen bei seinem Logistikpartner die Möbel nicht nur einlagert und von diesem ausliefert, sondern sie auch direkt beim Kunden aufbauen lässt.

Generell lässt sich sagen, dass **jeder Vertrag in der Kontraktlogistik unterschiedlich** ist, und die Dienstleister immer darum bemüht sind, die individuellen Wünsche ihrer Kunden zu berücksichtigen. Gerade für kleinere Unternehmen, die sich lediglich auf ihre Produkte und deren Verkauf konzentrieren wollen, ist die Kontraktlogistik oft von großem

Vorteil. Das heißt aber nicht, dass auch größere Anbieter, auf die Vorteile dieser Angebote verzichten. Nicht zuletzt profitieren alle Kunden, egal von welcher Größe, von dem Knowhow, welches die Dienstleister besitzen.

Die Vorteile auf einen Blick:

- Kontraktlogistik hilft, Kosten einzusparen
- Auftraggeber können auf Lagerhallen und Personal verzichten
- Dienstleister sind auf ihre Tätigkeiten spezialisiert und besitzen zumeist ein großes Knowhow